

Konica Minoltas Hausmesse zeigt Druckereien profitable Geschäftsmodelle auf

# Erfolgreiche Print Experience 2020

**Der Fokus der Print Experience 2020, die im Januar und Februar an insgesamt vier Standorten – Langenhagen, Brüssel, Stuttgart und Wien – stattfand, richtete sich auf die Zukunft der Medienindustrie. Unter dem Motto „Frame your Future“ führte Konica Minolta auf seiner Hausmesse vor, welche Rolle digitale Druckverfahren beim Aufbau profitabler Geschäftsmodelle spielen. Am ersten Tag war das Event erstmals für interessierte Fachbesucher geöffnet, während der Folgetag exklusiv den Fachhandelspartnern und ihren Kunden zur Verfügung stand.**

Die Print Experience ist in diesem Jahr in die vierte Runde gegangen. „Die Zukunft gestalten“ bedeutet für Konica Minolta, Druckdienstleistern Wege aufzuzeigen, wie sie die Bedürfnisse ihrer Kunden aufgreifen und mithilfe digitaler Drucklösungen in hochprofitable Geschäftsmodelle umwandeln. Das Event verknüpfte Präsentationen neuer Technologien mit praxisbezogenen Workshops, Keynotes sowie Möglichkeiten zum Netzwerken. Im Mittelpunkt standen dabei die Themen Prozess-Automatisierung, profitable Cross-Media-Kampagnen und die Zukunft der Druckqualität. Darüber hinaus erlebten die Besucher die Enthüllung von Konica Minoltas neuem Flaggschiff, der AccurioPress C 14000.

Neben Fachhändlern und Partnern konnten in diesem Jahr erstmalig auch Experten von Akzidenz- und Hausdruckereien an der Print Experience teilnehmen und sich darüber informieren, wie sie sich mithilfe von Prozess-Auto-



**Joerg Hartmann, Geschäftsführer Konica Minolta Deutschland und Österreich, erläutert, was für Konica Minolta das Motto der Print Experience 2020 „Die Zukunft gestalten“ bedeutet.**

matisierung und aktuellen Lösungen vom Druck- zum Marketing-Service-Dienstleister entwickeln können. Darüber hinaus vermittelte Konica Minolta auf dem Event, wie digitale Technologien heute bereits die Abläufe im Drucksaal optimieren und Wertschöpfungsketten erweitern. Die Keynotes bekannter Sprecher widmeten sich in erster Linie der nahen Zukunft der Medienindustrie.

## **INTERAKTIV MIT GENARATE**

Ein Schwerpunkt der Messe lag auf der Präsentation neuer Tools. So lassen sich beispielsweise mit genARate Druckprodukte um interaktive Augmented-Reality-Inhalte erweitern. Betrachter sehen dann Videos, Animationen oder 3D-Modelle, wenn sie ihr Smartphone oder Tablet auf einen Ausdruck richten. Ein webbasiertes Studio-Tool, mit dem Druckdienstleister Bewegtbild oder interaktive Informationen in Produktabbildungen einbinden, bildet den Kern der Lösung. genARate verkörpert dabei vor allem eines: ein ertragreiches Geschäftsmodell für Druckereien und Druckdienstleister mit Blick auf Kunden aus der Werbebranche. Indem sich Offline-Werbemaßnahmen online ver-

längern lassen und klassische Printkampagnen messbar werden, stehen der Werbewirtschaft lukrative Möglichkeiten offen, den Konsumenten individuell zu erreichen.

## **CROSS-MEDIAL AUF BASIS VON MARKOMI**

Profitable und wertschöpfende Cross-Media-Kampagnen lassen sich mit der flexiblen Multi-Channel-Marketingplattform Markomi umsetzen. Die cloudbasierte Lösung richtet sich hauptsächlich an kleine Unternehmen, die zentral geplante Kampagnen von Anwendern standortübergreifend und mit unterschiedlichen Kenntnissen durchführen. Druckdienstleister werden damit in die Lage versetzt, sich die neue Welt des Marketings zu erschließen und vertiefen ihre Beziehungen zu Kunden, indem sie deren Kampagnen verwalten. Vorlagen bieten Design- und Textbearbeitungsfunktionen für verschiedene Kanäle wie E-Mail, Landingpages, SMS und Druckdateien. Markomi ist vielseitig einsetzbar, einfach einzurichten und benötigt keine komplexe IT-Infrastruktur.

## **PROZESSOPTIMIERUNG MIT NEUEN ACCURIOPRO FLUX FEATURES**

Mit den neuen Funktionen der Workflow-Software AccurioPro Flux sind die Mitarbeiter der Vorstufe fortan in der Lage, Dokumente schneller zu bearbeiten und sie flexibler für den Druck aufzubereiten. Für AccurioPro Flux Essential steht ein neu gestaltetes Import- und Ausschließkonzept zur Verfügung. Anwender der Premium und Ultimate Editionen editieren Dokumente darüber hinaus direkt im Browser. Durch Automatisierung unterstützt AccurioPro Flux Druckereien dabei, Zeit bei wiederkehrenden Prepress-Arbeiten einzusparen. Dies hat sich bislang vor allem bei der Arbeit mit vorkonfigurierten Druckprodukten positiv ausgewirkt, beispielsweise bei Broschüren oder Visitenkarten. Die Upgrades beschleunigen nun auch das Aufsetzen von Druckaufträgen, die nicht dem Standard entsprechen.

## NEUES FLAGGSCHIFF FÜR DEN HOCHVOLUMIGEN FARB-DIGITALDRUCK

Nur wenige Monate vor der drupa wartet Konica Minolta auch hinsichtlich der Hardware mit zahlreichen Neuerungen auf. Im Bereich der digitalen Druckproduktion wurde im Rahmen der Print Experience 2020 das neue Flaggschiff von Konica Minolta vorgestellt. Hierbei handelt es sich um das tonerbasierte Bogen-drucksystem AccurioPress C 14000, das sich mit einer Geschwindigkeit von bis zu 140 A4-Seiten pro Minute insbesondere für Dienstleister im Hochvolumensegment eignet. Damit steigt Konica Minolta nun auch in das Segment für den hochvolumigen Farb-Digitaldruck ein. Durch clevere Automatisierungstechnologien unterstützt das System Druckereien zudem beim Aufbau einer Printproduktion, die den Anforderungen an Industrie 4.0 gerecht wird.

Das zweite Modell der Serie, der AccurioPress C 12000, bietet die identische Druckqualität bei einer Geschwindigkeit von 120 Bogen (DIN A4) pro Minute. Die neue Serie erweitert das Produktionsdruck-Portfolio oberhalb der fortbestehenden AccurioPress C6100-Serie und schließt die Lücke zwischen den aktuellen Produktionssystemen und dem UV-Inkjet-Bogen-drucksystem AccurioJet KM-1.

Die neuen Drucksysteme wurden mit Blick auf eine hohe betriebliche Effizienz und niedrige Betriebskosten konzipiert. Dazu nutzt der neue Accurio-



**Cord Hashemian, Productmanager Production Printing, Portfoliomanagement Deutschland und Österreich, zeigt ein Beispiel eines auf der neuen AccurioPress 14000 ausgegebenen, randbeschnittenen Ausdrucks.**

**Die Automatisierungstechnologien der AccurioPress C14000 minimieren manuelle Eingriffe, senken Betriebskosten und vermeiden Ausschuss.**



Press C14000 Technologien, um eine Vielzahl von manuellen Eingriffen in den Druckprozess zu minimieren. So bildet das Inline-Qualitätskontrollsystem IQ-501 Intelligent Quality Care das Herzstück der neuen Druckerserie. Mit erweiterten Optionen für eine automatische Bogenkorrektur unterstützt es die höhere Geschwindigkeit der neuen Serie. Dase IQ-501 kontrolliert Druckqualität, Farbkonsistenz und Registrierung für jede gedruckte Seite und erkennt Streifen und Flecken sowie Fehlstellen. Diese Technologie sorgt für eine maximale Druckstabilität selbst bei langen Aufträgen und verkürzt die Einrichtzeit der Druckjobs durch vollständige Automatisierung auf ein Minimum. Die optimierte Bogenregistrierung und Druckqualität erhöht das Printvolumen und verhindert den Ausschuss. Das System ist auf eine Druckleistung von 2,5 Millionen Bogen pro Monat (DIN A4) ausgelegt und bietet die doppelte Tonerkapazität früherer Modelle. Ein integrierter Mediensensor erkennt automatisch das genutzte Papier und weist die entsprechenden Papierkatalogeinstellungen zu. Zeitaufwändige Einstellungen und Bedienfehler können dadurch vermieden werden.

Um Druckereien in die Lage zu versetzen, das Potenzial der AccurioPress C 14000-Serie weiter auszuschöpfen, werden eine Reihe neuer Lösungen für das Medienmanagement, die Endverarbeitung und das Farbmanagement angeboten. Dies umfasst z.B. den variablen TU-510 Trimmer, einen vierschneidigen Inline-Trimmer, einen Rill-Automat und ein Perforationsmodul, wodurch die Endverarbeitung randlos bedruckter Banner, Broschüren, Visitenkarten und Postwurfsendungen ermöglicht wird. Die große LS-507 Stapelablage unterstützt eine hohe Druckgeschwindigkeit, ermöglicht den Einzug von Bannern und bietet dem Bediener nun auch die Möglichkeit zum Entladen im laufenden Betrieb. Neben dem hauseigenen und leistungsstarken Druck-

controller von Konica Minolta sind komfortable Lösungen für das Farb- und Auftragsmanagement verfügbar; unterstützt werden des Weiteren die neuesten Fiery- und Creo-Technologien.

## WEITERE HARDWARE-NEUHEITEN

Für kreative Verpackungslösungen präsentierte Konica Minolta digitale Veredelungssysteme von MGI. So konnten die Besucher der Print Experience neben der JetVarnish 3DS erstmals auch das Einstiegsmodell JetVarnish 3D One erleben. Das neue System verwendet einen Universallack für verschiedene 2D- und 3D-Effekte und führt die Lackierung in nur einem Durchgang aus. Mit der Produktion aufmerksamkeitsstarker Druckerzeugnisse eröffnet das Einstiegsmodell Druckdienstleistern neue Möglichkeiten, um am Veredelungsmarkt Aufträge aus der Verlags- und Werbebranche zu generieren. Dabei eignet sich das System insbesondere für die Veredelung von Printprodukten in kleinen und mittleren Auflagen.

Auch Interessenten des Tintenstrahl-drucks kamen im Rahmen der Hausmesse auf ihre Kosten. Das digitale UV-Inkjet-B2+-Bogen-drucksystem AccurioJet KM-1 hat kürzlich die Zertifizierung nach FOGRA 53 erhalten. Konica Minolta führte diese Charakteristik live auf der Messe vor und erläuterte die Vorteile, die sich Druckereien bieten, wenn sie ihren Kunden Printprodukte in diesem Farbraum anbieten können. Denn gerade für länderübergreifend tätige Unternehmen erschließt sich damit ein breites Spektrum an internationalen Druckaufträgen.

Darüber hinaus erlebten die Besucher der Print Experience, wie die Anwendergemeinschaft Prokom sie unterstützt, neue geschäftliche Möglichkeiten zu entdecken. Prokoms Ziel ist es, durch Bildung, Vernetzung und Erfahrungsaustausch ein Umfeld für die Transformation von Unternehmen zu schaffen und eine Gemeinschaft profitabler Druckdienstleister aufzubauen.